





freudig gibt, gibt doppelt! Vergiß nicht Deine Pfandspende bereitwilligsten! Einsammlung vom 3. bis 6. Dezember!

Die Nürnberger Rassegesetze

Linien für praktische Anwendung b. Berlin, 4. Dezember. Reichsminister Frick hat, wie wir dem Berliner 'Volk' entnehmen, durch einen Numburger an die verschiedenen Reichslinien für die praktische Anwendung der in den Rassegesetzen aufgestellten Bestimmungen...

Sommer mehr Gold nach Amerika

Neu York, 4. Dezember. Die riesige Goldentführung nach Amerika im Sommer hat sich im letzten Jahr um 20 Prozent vermehrt. 'Bernhard' 20 Millionen Dollar Gold...

Chinas Kriegsmilitär in Peiping

Peiping, 4. Dezember. Der chinesische Kriegsmilitär Hoangtschün, wie gemeldet, am 20. November von Peiping abgezogen und dessen Stelle in der japanischen Besatzungszone...

Rosensträßer Gummi-Bieder

Rosensträßer Gummi-Bieder. Kleider machen Leute. Von Dr. Robert Stern. Kleider sind nicht nur dazu da, uns vor den Unbilden der Witterung zu schützen...

Feldsturz auf der Gotthardstraße

Verkehr zwei Tage unterbrochen. Auf dem südlichen Teil der Gotthardlinie zwischen Biasea und Clogna sind in der Nacht zum Dienstag beide Gleise auf etwa 200 Meter Höhe durch einen Felssturz zerstört...

Auf der Wasserjagd ertrunken

Zwei Jäger ums Leben gekommen. Zwei Eberjäger sind auf der Wasserjagd in der Wälder Bucht tödlich verunglückt...

Cuwe führt! im Weltmeisterschaftskampf mit Aljechin

Am Sonntag und Montag wurde in Amsterdam die 2. Partie im Kampf um die Schachweltmeisterschaft zwischen Aljechin und Cuwe gespielt. Am Sonntag wurde die Partie in Gleichstellung für Cuwe am Sonntagabend...

Der 'Zut-anch-Almon-Fluch'

Wissenschaft gegen Legende. Der bekannte Archäologe Dr. James G. Breasted, der an den Ausgrabungen des Grabes des Tutanch-Amos teilgenommen hat...

Ein Polizist erschossen

Turchbarer Vorfall in Berlin - Die Polizei belagert die Wohnung des Täters. Ein Polizist wurde erschossen...

Zwei Frauen erschlagen

Bei einem Raubüberfall in Heidelberg. Auf die Frau und Hausangestellte des Direktors...

Udenborn durch Erdbeben erschüttert

Ein riesiger Erdstöß erschütterte das Udenborn. Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 16 Seiten.

Der Schauplatz des Fußball-Länderspieles



Das Spiel der Tottenham Hotspurs in White Hart Lane, Tottenham, auf dem heute der mit Spannung erwartete Fußballkampf Deutschland - England der das Amt eines Schiedsrichters bekleidet wird. (Schirmer, K)

Massenflucht von Straflingen

Aus amerikanischer Gefängnisse. Wie aus Boston gemeldet wird, unternahm acht Straflinge aus dem Staatsgefängnis einen Ausbruch...

Udenborn durch Erdbeben erschüttert

Ein riesiger Erdstöß erschütterte das Udenborn. Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 16 Seiten.

Puppen reparieren Gummi-Bieder

Gummi-Bieder. Kleider machen Leute. Von Dr. Robert Stern. Kleider sind nicht nur dazu da, uns vor den Unbilden der Witterung zu schützen...

Massenflucht von Straflingen

Aus amerikanischer Gefängnisse. Wie aus Boston gemeldet wird, unternahm acht Straflinge aus dem Staatsgefängnis einen Ausbruch...

Udenborn durch Erdbeben erschüttert

Ein riesiger Erdstöß erschütterte das Udenborn. Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 16 Seiten.

Puppen reparieren Gummi-Bieder

Gummi-Bieder. Kleider machen Leute. Von Dr. Robert Stern. Kleider sind nicht nur dazu da, uns vor den Unbilden der Witterung zu schützen...

Graf von Platen-Hallermund

Graf von Platen-Hallermund. Am 5. Dezember jährt sich zum 100. Male der Todestag des Dichters August Graf von Platen-Hallermund...



Am 5. Dezember jährt sich zum 100. Male der Todestag des Dichters August Graf von Platen-Hallermund. Er lebte hauptsächlich in Italien, wo er auch im Hause eines Freundes (in Syrakus) starb. Mit seinen Dichtungen, insbesondere mit seinen Balladen und Romanzen...







Zum Tode verurteilt

Torgau. Das Schwurgericht Torgau verurteilte heute die Mörderin Otto Reichmeyer...

Intrene im Amt

Torgau. Vor der Großen Torgauer Strafkammer hatte sich der frühere Polizeileitende Georg...

Pferdegepann auf den Schienen

Wittenberg. Als ein Pferdehändler am Abend einen Wagenübergang zwischen Wittenberg und...

Im Kreis des Lichtstroms

Wittenberg. Der 32-jährige alte Walter Meißner hat die Besonderearbeiten mit...

Neue Eisenbahnbrücke bei Merseburg

Merseburg. Vor der Stadt Merseburg wird im kommenden Sommer mit dem Bau einer neuen Eisenbahnbrücke über die Saale auf der Strecke...

Kurze Nachrichten

- Wittenberg. Der alte Gemeindevorstand in Wittenberg, der Ratzeburger Straße 10, feiert...

Mit Tränengas ausgeräuchert

Nächtlicher Kampf mit einem Eindringler in Weisenseif - Zwei 21-jährige vor dem Sondergericht

In der Nacht vom 17. Oktober gegen 3 Uhr kam in Weisenseif ein Polizeibeamter auf seinem Rundgang aus durch die Straße...

Nach kurzer Zeit war ein Kriminalbeamter zur Stelle. 'Vorwärts!' rief ihm der Polizei...

Nach einmal forderte er den Eindringler auf, herauszutreten. Der aber erwiderte: 'Ich esse gewagt. Mein viertes Jahrgangsfest...

Geschäft einzubrechen, um uns Silberne Bekleidung zu verkaufen zu holen, und auch...

Als ich mich wieder entsetzt sah, merkte ich so verzweifelt, daß ich meinen Leib ein Ende machen wollte...

Der Fall war deswegen vor das Sondergericht gekommen, weil die Klänge der Rufen ursprünglich ein Verbrechen nach § 1 des Gesetzes...

Nach alledem erfolgte die Verhaftung des Ralen wegen verachteter Eintritte und wegen Wertschaden...

Quechlinburger Gemeinderat

Quechlinburg. In der Sitzung der Gemeinderats wurde von dem Vn der Stadt Mitteilung gemacht...

Drei Bauhandwerker vom Gerüst gestürzt

Stahlfurt. Durch eine fahrlässige Ursache ließ sich ein Gerüst einer der Balken nach der...

Vorzetiges Ende

In Reinsdorf bei Reichen soll Schladet sein Vieh vorzubereiten, die Schlachtereianstalt...

Reinsdorf. (Anlage einer Kriegerdenkmalung) Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat...

Reichshatthaler Sander in Dessau

Dessau. Der vom Führer mit der gleichzeitigen Führung der Geschäfte des Reichshatthaler...

Reichshatthaler Sander begab sich zunächst nach Wittenberg, wo er an der Straßendecke des verlassenen Reichshatthaler Sander...

Spartanisch geköhnt

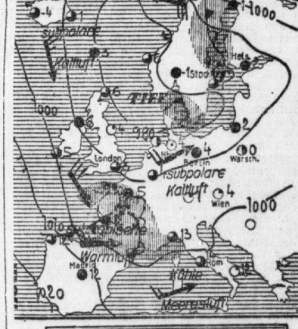
Dessau. Nachts wurde sein Landwirt Otto S. in Wittenberg eingebracht. Der Dieb brach einen...

Wetterdienst der ST

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hauptstadt Magdeburg

Veranschaulichte Witterung bis 5. Dezember abends

Wichtigste: Witterung bis 5. Dezember abends nachfolgender Witterung...



Zusammenfassung zur Witterung: Heute Wind, heute Nacht windstiller, morgen Wind...

Large advertisement for Opel cars, featuring the slogan 'Das ist die Welt!' and listing various Opel models like Olympia, Turigo, and Cabriolet-Limousine with their prices and features.

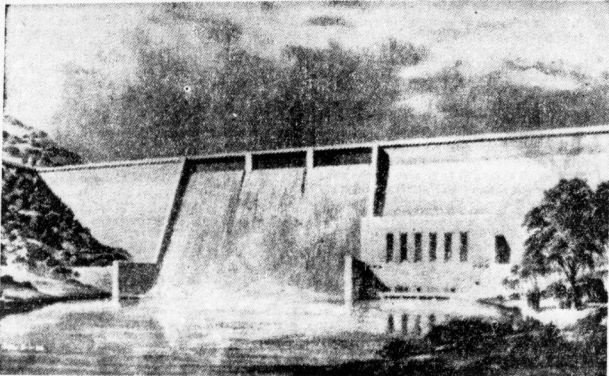
# Das Niesen-Zalsperrenprojekt Roosevelts

Von Dr. Ing. Günter Plathner

Einen ganzen Tag — etwa 450 Kilometer — fährt man von Cincinnati/Ohio durch fruchtbare Weidengebiete und durch armliche Dörferchen des Staates Kentucky. Es sind noch etwa dreißig Kilometer bis Knoxville/Tennessee. Da sieht ein Wegweiser die Anweisung am Horizont am der großen Zalsperre im Tennessee. Durch dunklen Wald geht es eine tadellos ausgebaute breite Straße in weiten Windungen den Berg hinauf. Wohligh kommt man aus dem Wald und sieht den Niesen-Damm über-

zur Elektrifizierung der Sandwälderstraße wie der Industrie hergestellt werden. Der Willkommend kann die nächsten Zehn im Umkreis von 450 bis 500 Kilometer mit Kraft verortigen.

Das Schwerkraftwerk des Plans liegt — nach dem Willen Roosevelts — an der 1071 m hohen Roquette an 1100 m hohen Niesensteine. Die Verarbeitungsanlage von Tennessee, die seit mehr als 20 Jahren dort abgefahren von aller Kultur lebt, führt wirtschaftlich ein ganz armliches Dasein. Viele Ver-



Der Norris-Damm nach seiner Fertigstellung

füßt von elektrischem Licht vor sich und hört das Stampfen der Maschinen.

Da wird ein Damm gebaut von 600 Meter Länge, 84 Meter Höhe und 70 Meter Stärke auf der Talsohle, der einen See von mehr als 120 Quadratkilometer Fläche bauen wird, und zwei je 60.000 Pferdekraft ersetzende elektrische Stromwerke mit Wasser verbunden wird. Das ist ein gewaltiger Plan, wenn man bedenkt, daß dieser Damm in einer absolut unpopulierten, aus schmal besetzten Gebieten der Appalachen durchgeföhrt wird, von der man nicht einmal richtige Landkarten hatte, als er im September 1908 beschlossen wurde. Und dabei ist dieser Damm nur ein bezeichnender Teil des großen Flußregulierungswerkes des Tennessee. Verschiedene andere Dämme sind schon vorher unterhalb in dem Tennessee gebaut, von denen der größte, der Willkommend, der Bau des Norrisdamms mit elektrischer Kraft verortet.

Die Steinmauern werden von einem großen Gefälle am Hande des flüchtigen Talbette abgebaut, der schon zur Hälfte abgetragen ist. Die Arbeiter gehen Tag und Nacht, Nichte Arbeit laden die abgetragenen Felsblöcke auf Bahnhöfe, die sie auf ein laufendes Band schieben. Dieses wieder trägt die Masse der Steine verhältnismäßig große Schiffe fließend zu einem Niesensticht, der den Zweck für den Dammbau fertigstellt. Durch eine Drahtseilbahn wird dann der fertige Zement über das Tal zu den nun schon gewaltigen großen Stützwehren des Damms geföhrt und dort angeliefert. Der Damm ist zur Zeit etwa zur Hälfte fertig und wird 1936 beendet sein.

Nachdem ist innerhalb eines Jahres eine neue Stadt entstanden: Norris, eine planmäßig angelegte Arbeiterstadt. Dort wohnen die Arbeiter und Angestellten des Dammbaus in modern eingerichteten kleinen Stützwehnhäusern, in denen Barmherzige, Licht, Wasser und Gas mit der so billigen elektrischen Kraft geliefert wird. Die Stadt und der Damm haben ihren Namen nach dem ersten Senator Norris erhalten, der sein Leben lang für dieses Niesenregulierungsprojekt im Senat gekämpft und nun das Glück hat, die Erfüllung seiner Lebensaufgabe vor Augen zu sehen.

Was ist der Zweck dieses Niesenunternehmens? Der erste Damm, der Willkommend, ist bereits während des Krieges gebaut worden, um die elektrische Kraft zur Gewinnung von Ammoniak aus der Luft — ein Prozeß, der in Amerika bis heute übrigens noch zu keinem befriedigenden Erlöse geführt hat — zu gewinnen. Zur jetzigen Dammbau der Norris steht im Rahmen eines umfassenden Flußregulierungsprojektes. Die Flut des Mississippi, die alljährlich Millionen von Dollar Schaden anrichtet und Tausende von Familien von Haus und Hof vertreibt, soll an ihrem Ursprun, den Nebenflüssen von den Appalachen und den Rocky Mountains, eingedämmt werden. Die riesigen Wasserengen, die der Tennessee im Winter aus den Appalachen herunterläßt, sollen durch die verbleibenden Dämme über ein Jahr hin abgestaut werden und dann im Verlauf des Jahres in regelmäßigen Rhythmus ablassen. Dadurch wird die Weidewirtschaft und der Zucht- und Baumwollenanbau sehr befruchtigt; es soll gleichzeitig durch die erzeugte elektrische Kraft Ammoniak zur künstlichen Düngung erzeugt und britische billiger Strom

besowher können weder schreiben noch lesen. Die kleinen Anreize zur Schulbildung und technische Fortbildung in allen möglichen Arten praktischer Handwerkskunst erhalten. So ist in Norris schon eine große Lehrwerkstätte eingerichtet. Man erwartet auch, daß gewisse Industriezweige in der Nähe der Stromwerke konzentrieren werden, um den billigen Strom zu nutzen, und so hilft man durch eine gesunde Mischung von Landwirtschaft und Industrie das Land wirtschaftlich besser zu gestalten.

Dieses Werk fordert ein unachbares Maß an Arbeit. Da muß Rang von den Bauern achtet werden, da müssen Jagdstrassen abgebaut werden, und vor allem benötigt der Zalboden eine handliche Ueberdeckung. Das ganze Tennessee besteht aus roter lehmartiger Erde, die nur zu leicht von den reichenden Niesen hinweggeschwemmt wird. So sind 20 bis 30 Arbeiter beschäftigt, wieder zu pflanzen oder den Boden auf andere Weise zu befestigen. Nicht Arbeitsbeschäftigung für die dreien Millionen ist der Zweck, sondern die Durchföhren eines vollständigen Planes in anderem Sinne, durch Beschäftigung der fähigsten Kräfte. Hier am Damm wie in der Verwaltung der TVA — der Tennessee Valley Authority — scheint tatsächlich die Stelle zu sein, die in den Vereinigten Staaten die in der Welt Arbeit getan wird. Es ist pionierarbeit im amerikanischen Sinne, aber in den Formen des 20. Jahrhunderts. Die Arbeitskräfte, die hier in Anspruch genommen werden, sind noch viel größer.

Dieser Plan ist das erste Unternehmen dieser Art, das in ein Präsident der Vereinigten Staaten begonnen hat, und sein Gelingen wird von größter Bedeutung für den Staat oder die Wiederwahl Präsident Roosevelts sein.

## Die Banknote ist — falsch!

Eine historische Uebersicht — Ein kleiner Fehler nur — Der Irrtum einer Herrschaft

In West- und Osteuropa machen die Banknoten und Wechselstellungen in den letzten Wochen viel von sich reden. Soeben erst hat man in Polen eine Falschmünzergeschichte aus der falsche französischen fabrikierte. Gleichseitig wurde man auf einige andere mysteriöse Vorfälle aufmerksam, die teils in Frankreich, teils im Balkan ihren Sitz hatten und von dort aus ihre Notizen nach Westeuropa schickten oder sie über bei ausländischen Noteninstituten unterbrachten oder umwandelten.

Man ist in den betroffenen Ländern besorgterweise um zu versuchen, als diese modernen Vorfälle mit den besten Mitteln europäischer Wissenschaft und Druckerkunst arbeiten und die Einbildung immer schwieriger, immer feinspieleriger und — langwieriger wird. Je später man aber eine solche Notenfälschung aufdeckt, um so größer ist der Schaden schon geworden, der durch die Fälschungen angerichtet wurde.

### Sie haben Ihre Geldscheite

Notenfälscher hat es gegeben, so lange man Banknoten hergestellt. Und vorher, als sich die Münzfälschung noch lohnte, waren die Münzfälscher ebenfalls berüchtigt und bestraft wie später ihre Konkurrenten von der schwarzen Kunst.

Uebrigens gab es zu allen Zeiten registrierte historische Banknotenfälschungen. So überlieferte im 18. Jahrhundert Pitt Frankreich mit falschen Wertpapieren. So wird behauptet noch heute — daß Napoleon die russischen Banknoten nachgehört, wie sie es nach Moskau zog, um dort seinen Proviand und was er sonst noch brauchte aufkaufen zu können. Bekanntlich nierte ihm dieser Trick nicht besonders viel. Er braud mit seinen Niesenunternehmen aufzukommen, obwohl er die Währung des Reiches nachahmte, obwohl er Tausende von falschen Banknoten in seinen Staatskassen mit sich führte.

### Der Mann im goldenen Bagen

Eine der tollkühn geschicktesten beglaubigten Notenfälschungen wurde aber zur Zeit Louis Philipp verübt. Jener Fälscher war ein gewisser Gattebourrie, der geschickung war nicht etwa seine Geldscheite oder minderwertige Noten zu kopieren, sondern nur mit Noten von 100 Frank anfang und bald auch die großen Scheine von 1000 Frank fälschte. Er hatte ein phantastisches System ausgearbeitet, um sein Geld in Umlauf zu bringen, ohne jeht jemals mit dem verfallenen Geld in Verbindung zu kommen. Er führte in Paris ein großes Haus und ließ die berühmtesten Künstler bei sich.

Eine zur Ironie wurde er auch den Gouverneur der Bank von Frankreich zu seinem Freund und ließ ihn durchs Hindernis fast täglich bei sich zu Gaste. Auch andere hohe Leute der Regierung wohnten bei ihm. Niemand kam auf die Idee, daß die besorgniserregende Zunahme falscher Banknoten im französischen Notenumlauf ausgerechnet auf ihn zurückzuführen lie.

Eines Tages aber hatte Gattebourrie, der sonst nur in einer goldenen Droschke fuhr, seinen Wagen verpaßt und stieg in einen Mietwagen. Der Autoführer konnte das einzige Geld, das Gattebourrie bei sich hatte — eine 1000-Frank-Note — nicht wechseln. Gattebourrie ließ also vor einer Bank halten, um dort den Schein, den er rein zufällig bei sich trug, gegen kleineres Geld umzutauschen. Der Kassierer beachtete den vollkommen neuen Schein von allen Seiten, ließ ihn unvorsichtig gegen das Licht und hielt ihn, daß er nicht einmal jene Spuren der Fälschung an der einen Ecke hatte, eine unperfektbare Spur aller durchgeschritten großen französischen Banknoten. Von fummerte es nicht, daß jener Einzelmüller Gattebourrie hoch. Er ließ ihn verlassen. Man stellte fest, daß er eine arme, mehrstöckige Wohnung hatte und fand dort im Keller die gesamte Fälschungsanstalt.

### Das Geldsein einer Kaiserin

Erstverdiener ist die Geschichte, die einem Kriegswalden passierte, dem die Kaiserin Eugenie eine Banknote identisch. Eugenie hatte kurz vorher die Bank von Frankreich besucht. Der Gouverneur hatte ihr ein paar falsche Noten gezeigt und ihr zum Andenken einen der falschen Scheine überreicht.

Als nun ein paar Tage später jener Kriegswalden nun eine kleine Unternehmung nachschie, griff die Kaiserin in ihre Handtasche und nahm jene falsche Note hervor, die sie dem Anwalts gab, ohne daran zu denken, daß dieser Schein falsch sei.

Der Anwalts wurde ein paar Tage später verhaftet. Die Polizei war sprachlos, als der Bescholtene nachweisen konnte, daß er die falsche Note ausgerechnet aus dem Besitz der Kaiserin erhalten hatte. Eine sehr dickere Nachfrage stellte den Zauberkraft klar. Der Anwalts erhielt für seine große Enttäuschung des Lebens ein Schmerzensgeld, das ihn über jene Enttäuschung hinwegbrachte. Schließlich konnte man nicht erwarten, von einer Kaiserin eine falsche Note zu erhalten.

# Unterm Kronleuchter

Sam 28. Geburtstags des Generalleutnants Wladen am 5. Dezember

Der dem Gedicht an Grunde liegende Vorgang ist bis am 22. Juni 1915 im Schloße zu Zanten in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen.

Ein Leutnant über dem Stiegeßmaß Österreichs Gold- und Ehrenkranz. Da trat in den hohen Fürstentum. In Schwitz und Staub, eine Ordnenung, daß nach im Kreise, meldete framm: „Für Excellenz ein Telegramm!“

Mit eins verführte der Stimmen Schwärze. Man löste dem Heißherd auf die Stirn. Er las ... und es verriet sein Zug. Wie sehr sein Herz im Dauen schlug. Er las mit hieher brennendem Kopf. Und liehte den gemeinlichen Kopf. Die weißen Strahlen, den weißen Schopf. Nadelnknick in den Stuhl zurück. Und sah durch Schimmer und Herzensflut hinout, in die Krone des Leuchters hinein.

Ein Leutnant, wie dieser, gab seinen Glanz auf seinen ersten Jahrsrückstanz: Dies Licht hat Glück und Freude umspielet. Und alle Sterne, die er erzielet. Dann kam der Kronleuchter, Jahr für Jahr, Von Stufe zu Stufe, als schwarzer Quark. Bis ihm die Nacht mit Gold bedeckt, Der Sprung in die hohe Brigade gefielet.

Das glänzt noch heller im deutschen Meer. Als die alte Leuchters Kistnermeer? Die Leuchtersucht, die schone Kraft, Der Lichtstirn, die Ehre, die Verleumdung. Der Wille, der alle Schermer verbeist, Enttäugung, irrende Pflicht und Geit. ... Und wenn die Freude des Lebens nicht war, Das blieb die Sonne beim Militär!

Da frun von Secht mit ernstem Gesicht: „Berlauer, Excellenz! ... ein Frontbericht.“ Dem Alten umschloß es Mund und Stirn, Er redete still die Tapsche hin und hin. Da schloß der jüngste Stabschefstiller Das Blatt und sagte: „Silentium!“ Ein Wort vom hohen Hauptquartier — Excellenz ist Generalleutnant! Hurra dennora zu der Decke auf ...

Die schmalen Hände am Tafelnauf, Dann Excellenz eine Weile nach, Er hob sich ... und der Saal ward stumm. Sein Auge glühte wie heißes Erz. Was er, wie Vater blühen, sprach: „Ich habe nur mein gutes Schwert!“ Mein Glas weis ich dem Chef vom Stab. Dem deutlichen Glanz ... mein Ders!“

Dann sank er tief in sich hinein. Esob in des Leuchters goldenem Schein, Es schweigen um sich, einen Wall, Herr Wladen, der Feldmarschall. Carl Friedrich W. p. ad.

## Wale an der schottischen Küste gestrandet



An der Küste der schottischen Grafschaft Forfar sind mehr als 40 Walfische gestrandet. Nach 24 Stunden waren noch sechs von ihnen am Leben. Die größten Exemplare haben eine Länge von 6 Meter. Da sie auf eine Strecke von 3 Kilometer verteilt sind, macht ihre Beseitigung Schwierigkeiten. — Unser Bild zeigt eine Studentinnen aus Dundee die Tiere vermassen. (Presse Photo GmbH, Berlin)

**KALODERMA RASIERSEIFE**

Neu! Für hartes Bart und empfindliche Haut

Flasche RM 1.50

F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE

**KALODERMA RASIERWASSER**

Erfrischt und belebt die Haut, Desinfiziert und entspannt: Eine Wohltat nach dem Rasieren.

Flasche RM 1.50

F. WOLFF & SOHN · KARLSRUHE



### Die Reichsbank Ende November

#### Stärkere Bilanzumschneidung

Der Abschluss der Reichsbank für die letzte Novemberperiode wurde durch eine stärkere Bilanzumschneidung als im Oktober erreicht. Die Bilanzsumme des Monatsinstituts betrug am Ende November 1935 4.111,3 Milliarden Reichsmark, gegenüber 4.095,7 Milliarden im Oktober. Die Bilanzumschneidung betrug somit 15,6 Milliarden Reichsmark. Die Bilanzsumme des Monatsinstituts betrug am Ende November 1935 4.111,3 Milliarden Reichsmark, gegenüber 4.095,7 Milliarden im Oktober. Die Bilanzumschneidung betrug somit 15,6 Milliarden Reichsmark.

## Kolonialmärkte preishaltend

### Nur Tee rückläufig — Ausgeglohener Weltzuckermarkt

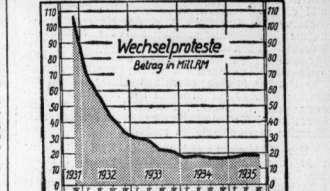
Am Morgen des 4. Dezember haben die Kolonialmärkte ein ruhiges Bild gezeichnet. Die Preise für Tee sind rückläufig, während die Preise für Zucker und Kakao festhalten. Die Weltzuckerpreise sind ausgeglichen. Die Preise für Kakao sind festhalten. Die Preise für Tee sind rückläufig. Die Preise für Zucker und Kakao sind festhalten. Die Weltzuckerpreise sind ausgeglichen.

Die Preise für Kakao sind festhalten. Die Preise für Tee sind rückläufig. Die Preise für Zucker und Kakao sind festhalten. Die Weltzuckerpreise sind ausgeglichen.

Ware	Ort	Sept. 1935	Oktober 1935	Nov. 1935
Kaffee	Hamburg	20,50	20,50	20,50
Kaffee	Hamburg	20,50	20,50	20,50
Kaffee	Hamburg	20,50	20,50	20,50
Kaffee	Hamburg	20,50	20,50	20,50
Kaffee	Hamburg	20,50	20,50	20,50

### Der Rückgang der Wechselproteste

Ein Zeichen für die wachsende Erholung der Reichswirtschaft ist die Abnahme der Wechselproteste. Die Zahl der Proteste ist im Vergleich zum letzten Jahr stark gesunken. Die Zahl der Proteste ist im Vergleich zum letzten Jahr stark gesunken.



### Aufsuhrerfolge der Papierindustrie

Die deutsche Papierindustrie hat in den letzten Monaten erhebliche Aufsuhrerfolge erzielt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben.

### Zwangspreissenkung in Polen

Die polnische Regierung hat eine Zwangspreissenkung für verschiedene Waren beschlossen. Die Preise für Lebensmittel und Rohstoffe sind gesenkt worden. Die Preise für Lebensmittel und Rohstoffe sind gesenkt worden.

### Waffenantrag für Motorenwerke Mannheim

Die Motorenwerke Mannheim haben einen Waffenantrag für die Wehrmacht eingereicht. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt.

### Aktien-Malzfabrik Könnern

Die Aktien-Malzfabrik Könnern hat eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Aktionäre haben die Kapitalerhöhung genehmigt. Die Aktionäre haben die Kapitalerhöhung genehmigt.

### Stark erhöhter Wumag-Umsatz

Der Umsatz der Wumag-Fabrik hat sich in den letzten Monaten stark erhöht. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben.

### Die deutsche Kohlenwirtschaft

Die deutsche Kohlenwirtschaft hat in den letzten Monaten einen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise sind stabil geblieben.

### Waffenantrag für Motorenwerke Mannheim

Die Motorenwerke Mannheim haben einen Waffenantrag für die Wehrmacht eingereicht. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt.

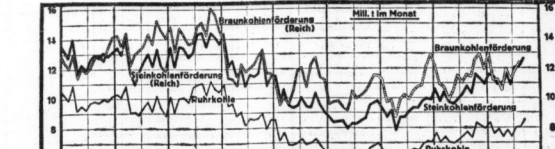
### Waffenantrag für Motorenwerke Mannheim

Die Motorenwerke Mannheim haben einen Waffenantrag für die Wehrmacht eingereicht. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt. Die Wehrmacht hat den Antrag genehmigt.

### Konflikte und Berichtigungsverfahren im November

Im November 1935 gab es Konflikte und Berichtigungsverfahren in der Wirtschaft. Die Konflikte sind gelöst worden, und die Berichtigungsverfahren sind abgeschlossen. Die Konflikte sind gelöst worden, und die Berichtigungsverfahren sind abgeschlossen.

### Die deutsche Kohlenwirtschaft



### Kurz erklärt:

Die Wirtschaft der Bank in wehrwirtschaftlicher Beziehung ist ein Geschäft, bei dem die Bank einen Gewinn erzielt. Die Bank erzielt einen Gewinn durch die wehrwirtschaftliche Beziehung.

## Wannhansage

Bett, Leib, Haus, Küchenwäsche - Wollstoffe, Seidenstoffe, Mäntel, Kleider, Biusen, Röcke, Kinderbekleidung, Pullover, Morgenröcke u.s.w.

### Bruno Freytag

HALLE A/S LEIPZIGERSTR. 100  
Gegründet 1865

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 4. Dezember. Vorberichtslich nach dem...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 3. Dezember. An der freundlichen...

Das Herbstkartoffelgeschäft klingt ab

Noch verhältnismäßig große Umsätze

In diesem Jahre hat das Herbstkartoffelverhältnis...

Schluss ist es dem Kartoffelmarkt nicht nur...

Man sieht, dass der Herbstkartoffelmarkt...

Die Kartoffelmarkt-Situation, vornehmlich...

Neue Wirtschaftsbücher

Wirtschafts-Bericht, Bericht über den...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 3. Dezember. Auf dem Getreidegroßmarkt...

Antliche Berliner Notierungen vom 3. Dezember

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Berliner Metall-Notierungen vom 3. Dezember

Table with columns for metals like Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 3. Dezember

Table with columns for metal futures like Kupfer, Zinn, etc.

Handbuch der Wirtschaftsprüfung...

Zeitung von vierprozentigen Banquet...

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 3. Dezember...

Schiffverkehr auf der Saale

Schiffverkehr auf der Saale...

Konkurrenzverfahren

Konkurrenzverfahren...

Berliner Börse

3. Dezember

Für Umstimmungen in keine Gewähr

Berliner Devisenkurs

Table with columns for currencies like Gold, Dollar, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for interest-bearing securities like Deutsche Anleihen, etc.

Steuergerichte

Table with columns for tax court results.

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for stock prices like Aktien, etc.

Banken

Banken...

Verkehr

Verkehr...

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with columns for stock prices like Aktien, etc.

Banken

Banken...

Verkehr

Verkehr...

Mitteldelische Börse

in Leipzig

Table with columns for Leipzig market prices like Feinstzinnliche, etc.

Frachtkurs

Frachtkurs...











